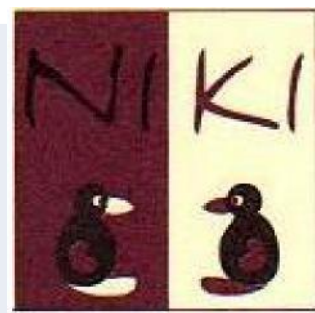


Förderverein für das nierenkranke Kind NiKi e.V

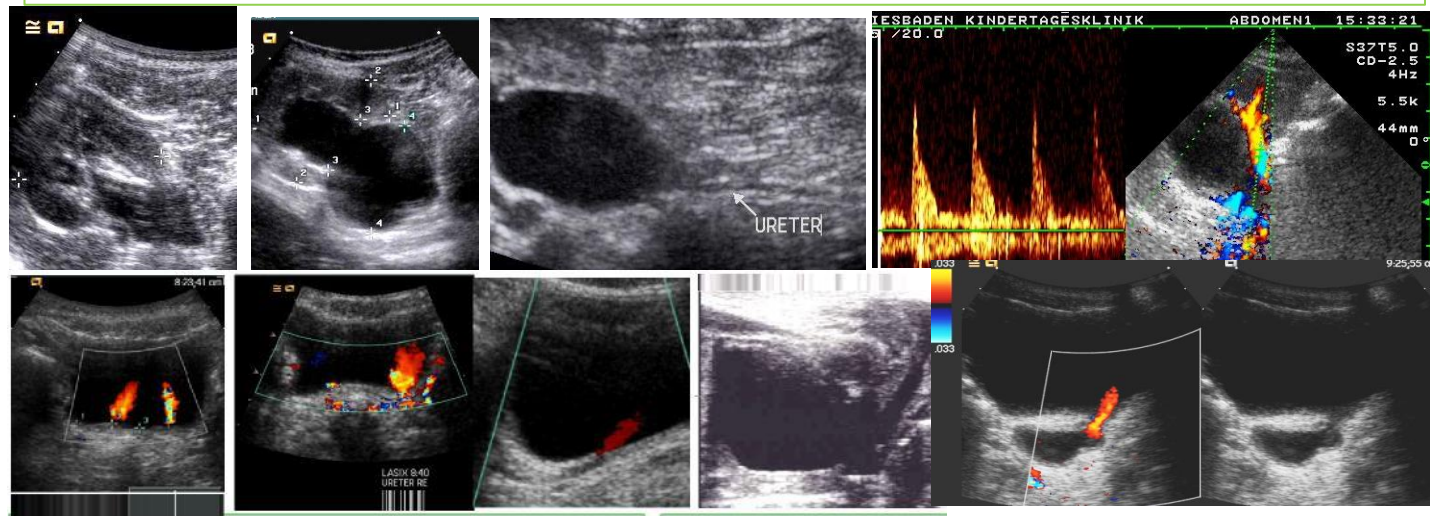
Langenbeckstr.1; 55131 Mainz,

Spendenkonto Mainzer Volksbank

Kto Nr 1 111 111 BLZ 55190000



Diurese-Sonographie



Liebe Eltern,

Nach den Voruntersuchungen kann bei Ihrem Kind eine Störung des Harnabflusses vorliegen. Um die Bedeutung der gefundenen Veränderungen besser bewerten zu können, ist eine Standardisierung des Harnflusses durch die Gabe eines intravenös verabreichten Medikamentes erforderlich. Sie führt in ersten 5-10 Minuten zu stark erhöhtem Harnfluss und klingt nach 10-15 Minuten ab.

Dieses Vorgehen erlaubt es uns, die möglichen anatomisch veränderten Stellen (Übergang vom Nierenbecken in den Harnleiter, Übergang vom Harnleiter in die Blase, Lage der Harnleitermündungen) genauer zu untersuchen. Zu dem lässt das Ausmaß und die Dauer der Erweiterung der Harnwege Rückschlüsse auf die Auswirkung der Abflussbehinderung und die mögliche Beeinflussung der Durchblutung zu. Da die Kinder durch die verstärkte Urinproduktion in dieser Zeit auch urinieren müssen, können wir auch einen starken Rückfluss von Blasenurin in das Nierenbecken darstellen. Die Ergebnisse dieser Untersuchung ermöglichen es, strahlenbelastende Untersuchungen stärker einzugrenzen.

- **Vor der Untersuchung** sind keine Maßnahmen zu beachten. Vorteilhaft ist es, vor der Untersuchung nicht zur Toilette zu gehen.
- **Die Untersuchungsdauer** beträgt in der Regel 30 Minuten. Bei Harntransportstörungen können Spätaufnahmen nach Stunden bzw., am nächsten Tag erforderlich sein
- **Nach der Untersuchung** sind keine besonderen Maßnahmen zu beachten.

Untersuchungstag

Untersuchungsbeginn